

Nachrichten

Da ist Musik dahinter!

Keenan Mech-fiber[®] Erfahrungen in Süddeutschland

Leistungsplus durch Umstellung auf ein neues Mischsystem / Futtereffizienz als neuer Maßstab für die Rationsplanung und Herdenkontrolle.

Die Entwicklung des Betriebes von Franz-Josef und Maria Geis aus Westerstetten im Alb-Donau-Kreis in den vergangenen zehn Jahren ist in jeglicher Hinsicht beachtlich. 2000 hat die Familie sich entschlossen, die alte, beengte Hofanlage in Ortslage aufzugeben und auf der »grünen Wiese« eine komplett neue Hofanlage, mit Wohnhaus, modernem Laufstall und Futterhalle zu bauen. Die Umstellung auf ein modernes Fütterungssystem brachte dann auch ein deutliches Leistungsplus in der Milchviehherde.

Aufgeben oder investieren?

„Für uns gab es nur den Weg der umfassenden Neubaulösung“, berichtet Franz-Josef Geis rückblickend. „Die beengte Innerortslage und 30 Kühe in arbeitsintensiver Anbindung boten kaum Perspektiven. Als Alternative dazu hätte sich nur die Aufgabe der Landwirtschaft angeboten“, fast er die wesentlichen Gründe für den mutigen Schritt zusammen. Mittlerweile gehören 80 Kühe zur laktierenden Herde. Zudem sind nochmals 85 Jungviehplätze im neuen Boxenlaufstall untergebracht. Nach dem Umzug in den neuen Stall konnte Franz-Josef Geis die Leistung anfänglich von knapp über 7000 auf 9000 kg/Kuh und Jahr steigern. „Diese Leistungssteigerung haben wir binnen kurzer Zeit realisieren können; zum größten Teil sicherlich verursacht durch die verbesserte Aufstallung der Tiere“. Dann allerdings stagnierten Milchleistung und Inhaltsstoffe.

Technische Vorteile

Bei einer Reparatur des Schneckenmischers – vor einem Jahr sollten die kompletten Schnecken aufgrund von Materialverschleiß ausgetauscht werden – entschloss er sich,



Was meine Kühe lieben – eine Strukturvolle Mech-fiber[®] Ration

nach Alternativen zu diesem System zu suchen. »Eigentlich per Zufall habe ich dann einen Paddelmischer im praktischen Einsatz auf einer Vorführung gesehen. Das System schien mir einige technische Vorteile zu bieten – vor allem der sehr sanfte Mischvorgang und die homogene Umwälzung aller Komponenten in der Mischkammer waren im Vergleich zu meinem Schneckenmischer sehr beeindruckend«, so der Landwirt.

Rasche Umstellung – schnelles Leistungsplus

Die durchweg guten Erfahrungen von Berufskollegen motivierten den Landwirt, den Futtermischwagen auf seinem Betrieb einzusetzen. Zunächst ohne Änderungen in der Ration vorzunehmen, setzte er Mitte 2010 auf das neue System und einen Futtermischwagen vom Typ Mech-fiber 340 von Keenan. „Schon nach wenigen Tagen stellte ich fest, dass ich offensichtlich zu wenig fütterte. Die Futteraufnahme wurde

bereits nach wenigen Tagen erheblich gesteigert. Obwohl zunächst die Milchleistung über alle Leistungsgruppen hinweg gleich blieb, konnte ich eine Veränderung in den Inhaltsstoffen feststellen. Die vier Prozent Fett, die wir jahrelang nicht „knacken“ konnten, waren nach kurzer Zeit erreicht.“ Mit diesen ersten positiven Ergebnissen war die Grundsatzentscheidung für dieses Futtermischsystem auf dem Betrieb Geis gefallen. Gemeinsam mit den Mech-fiber[®] Fütterungsspezialist wurde dann die Ration weiter optimiert. Seitdem konnte der Landwirt kontinuierlich Leistungssteigerungen verzeichnen; und dies nicht nur in Bezug auf die Inhaltsstoffe. Rund vier Monate danach zeigt er sich mit der Systemumstellung sehr zufrieden.

Auch mit den betriebswirtschaftlichen Ergebnissen zeigt sich Geis sehr zufrieden. So konnte die Marge nach Abzug der Futterkosten von EUR 4,44 pro Kuh und Tag auf EUR 5,51 erhöht werden. Gleiches gilt für die Futtereffizienz, ein neuer Maßstab, der zur Kontrolle der Leistung beim Mech-Fiber System eingesetzt wird. Sie stieg von September 2010 bis Februar 2011 von 1,29 kg ECM pro kg gefressener Trockenmasse auf 1,44; und dies bei gleichen Futterkosten pro kg Milch. Daraus wird deutlich, dass die Kühe beim Mech-Fiber-System wesentlich effizienter mit dem eingesetzten Futter umgehen; pro Kilogramm Futter-Ration wird mehr fettkorrigierte Milch produziert! Als wesentliche Gründe für diese Entwicklung nennt Geis vor allem das schonende Mischsystem im Futtermischwagen und die daraus resultierende Rationsstruktur. „Durch das Mischsystem wird eine Ration erzeugt, die eine optimale Futterstruktur besitzt. Der homogene Mix bietet Enzymen und Mikroflora optimale Bedingungen im Pansen. Nährstoffe werden so schnell und gründlich aufgeschlossen; vor allem die Verteilung von großen Partikeln und kleiner Struktur stimmt bei diesem System“, urteilt der Landwirt.

In dieser Ausgabe:

- Da ist Musik dahinter! – Ein Landwirt spricht über den Erfolg auf seinem Betrieb.
- Online Futtermischwagen steuern & Rationen kontrollieren – Das komplette PACE System erklären
- Futterrationen besser ausnutzen – Was mit Keenan Mech-fiber[®] zu erwarten ist
- Mech-fiber[®] Nachrichten spricht mit Dirk van Kessel nach seiner Rückkehr zur Firma Keenan
- Keenan durch die Jahre – Die Innovationen bei Keenan
- Wer sind wir? – Lernen Sie uns kennen!
- Beilage – Würden Sie uns empfehlen/Stammkunden Sonderprogramm



Online Futtermischwagen steuern und Rationen kontrollieren

KEENAN bietet onlinebasierte Managementunterstützung für Rinderhalter / Rationen werden mit moderner Kommunikations-Technologie optimiert / KEENAN Mech-Fiber® Community geht online

Anwender des KEENAN Mech-Fiber® Systems können ab sofort auf einen erweiterten Service zurückgreifen. Das KEENAN PACE-System wurde um eine weitere Managementhilfe erweitert.

Damit können Rinderhalter in enger Kooperation mit den KEENAN-Beratern Rationen optimieren und die erzielten Ergebnisse in Bezug auf unterschiedliche Leistungsparameter, wie zum Beispiel Futtermittelverwertung, Futterkosten und ökonomische Analysen, fortlaufend kontrollieren.

Kernstück dieser Technologie ist die Mech-Fiber® PACE-Kontrolleinheit am Futtermischwagen. Dieses intelligente Wiegesystem steuert Beladevorgänge bei der täglichen Fütterung. Hierbei wird exakt die Ration überwacht. Über einen Datenstick können vorgegebene Rationen, die gemeinsam mit dem KEENAN-Berater erstellt worden sind, mit wenigen Handgriffen in den Futtermischwagen übertragen werden.

Dabei werden nicht nur die Reihenfolge der eingesetzten Futtermittel, sondern vor allem auch die Richtzeiten für die optimale Rationsstruktur festgelegt.

Anschließend erfasst die Kontrolleinheit alle Vorgänge bei der Fütterung. Die Daten können so auf den Betriebs-PC und von dort über Internet an die KEENAN Mech-Fiber® Community übertragen werden.



Online-Analyse liefert Benchmarks

Jeder Landwirt hat einen exklusiven Zugriff auf eine spezielle Community-Website. Hier kann er die Entwicklung in seiner Herde täglich aktuell verfolgen, beispielsweise in Bezug auf die Fütterungseffizienz. Darüber hinaus ist ein Vergleich mit anderen Anwendern innerhalb seiner Region des Landes oder mit den Topherden weltweit möglich. „Immer, wenn irgendwo auf der Welt ein einzelner Datensatz aktualisiert wird, erhält die gesamte Community ein dynamisches Bild der weltweiten Mech-Fiber® Leistung. Wir sehen dies als einen Onfarm Research Ansatz, beidem in Echtzeit Ergebnisse von landwirtschaftlichen Betrieben für die Weiterentwicklung der Produktionstechnik genutzt werden“,

berichtet John McCurdy leitender Entwicklungsingenieur bei KEENAN.

„Mit der Erweiterung des Mech-Fiber® PACE Systems um die Mech-Fiber® Community haben Landwirte ein schlagkräftiges Management Werkzeug zur Hand. Hier können die eigenen Daten mit betriebsüblichen und praxisorientierten Daten anderer Landwirte verglichen werden,“ so McCurdy weiter.

Darüber hinaus bietet die Mech-Fiber® Community eine Reihe weiterer Management-Hilfen, wie zum Beispiel Praxistips oder Videos. Zudem bietet KEENAN hier spezielle Webseminare, sogenannte Keenan Webinare mit Praxiserfahrungen von Landwirten.

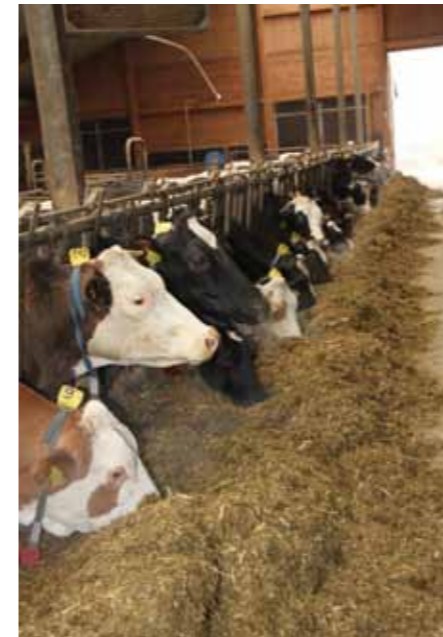
Anstieg der Futtermittelverwertung

Die Praxiserfahrungen zeigen, dass mit dem KEENAN Mech-Fiber® System in nur wenigen Tagen die Futtermittelverwertung um sieben Prozent erhöht werden konnte. Eine kürzlich durchgeführte Feldstudie in über 1.000 Betrieben zeigte, dass durch den KEENAN Mech-Fiber® Ansatz eine sieben Prozent bessere Futtermittelverwertung in nur 90 Tagen erreicht wurde. Zudem stieg die tägliche Milchleistung der Herden um 1,2 Liter pro Tag. Gleichzeitig sank die Trockenmasseaufnahme jedoch um mehr als 0,4 Kilogramm pro Tag. Dies entspricht einem Gewinn von 44 Cent pro Kuh und Tag.

Futtermischwagen besser ausnutzen

Keenan Kunden konnten die Effizienz erheblich steigern

Vor dem Hintergrund steigender Preise für Zukauf- und Grundfutterkosten gewinnt die Fütterungseffizienz auch in der Rinderhaltung einen immer höheren Stellenwert. Auf Futterkosten entfallen nicht selten mehr als die Hälfte der gesamten Produktionskosten. Die Futtereffizienz ist deshalb ein wichtiger Indikator für die Wirtschaftlichkeit. Je besser die Kühe die Futtermittel in Milch umsetzen, desto weniger Futter wird benötigt und umso geringer sind die Kosten.



Die Futtereffizienz ist deshalb auch ein Indikator, welche Milchmenge in Bezug auf die Trockenmasseaufnahme produziert wird. In der Praxis kann sie bei laktierenden Kühen Werte zwischen 0,80 bis 1,8 einnehmen. Dabei gilt grundsätzlich: Je höher der Wert, desto effizienter werden die Rationsnährstoffe genutzt.

Für Anwender des Keenan Mech-fiber® Konzeptes werden die Daten regelmäßig erhoben und dienen als Indikator, um die Leistungsentwicklung in der Herde festzustellen und auch einen überbetrieblichen Leistungsvergleich vorzunehmen. Insgesamt, hat Keenan die Betriebsergebnisse von mehr als 700 Anwendern aus Deutschland und insgesamt 15.000 weltweit ausgewertet. Innerhalb der ersten 90 Tage konnten „Neueinsteiger“ in das Keenan Mech-fiber® Konzept die FCE um 0,1 Punkt erhöhen. Im internationalen Vergleich konnte eine Erhöhung der FCE von 0,7 in den ersten 90 Tagen erzielt werden. Dies bedeutet eine Steigerung der Milchproduktion von 2KG bei gleichem Futtereinsatz.

Noch besser sehen die Ergebnisse ein Jahr nach der Umstellung aus. Der Durchschnitt der Betriebe startete mit einer FCE von 1,19 und erreichte eine Steigerung von 0,13 Punkte auf 1,32. Dies bedeutet eine Steigerung der Milchproduktion von 2.35KG beim 0.15KG TS weniger Futtereinsatz.

Mech-fiber® fragt

Dirk Van Kessel



In dieser Ausgabe der Mech-fiber® News finden Sie ein Gespräch mit Dirk Van Kessel nach seiner Rückkehr zu Keenan.

1. Welche Änderungen konnten Sie im Vergleich zu Ihrem früheren Besuch beim Unternehmen feststellen?

Die Zeit bleibt nicht stehen und ich habe zwei Bereiche gesehen, in denen sich Keenan sehr gut entwickelt hat. Der erste Bereich ist die Maschine. Hier ist klar zu erkennen, dass die praktische Erfahrung auf viele Arten zu einer besseren Maschine geführt hat. Am wichtigsten ist, dass der Zusammenhang, Kühe mit dem Mech-fiber® System zu füttern, ein weiteres wichtiges Verkaufsargument geliefert hat.

Der zweite Bereich, in dem sich Keenan weiterentwickelt hat, ist der fütterungstechnische Teil bei Mech-fiber®. Ende der 90er war die Total-Misch-Ration (TMR) etwas Neues für die Landwirte in Deutschland, doch mittlerweile ist sie allgemein akzeptiert und viele andere unterstützen Landwirte bei der TMR. Jetzt ist Mech-fiber® für viele Landwirte in Deutschland wieder etwas Neues und es ist großartig mitanzusehen, welchen weiteren Erfolg Mech-fiber® für die Landwirte bringt.

Es zeigt, dass man sich bei Keenan sehr wohl die Ergebnisse ansieht, die der Markt mit sich bringt und mit diesen Entwicklungen sind wir auf dem Markt immer einen Schritt voraus.

2. Was beeinflusste Ihre Entscheidung wiederzukommen?

Es war Zeit für eine neue Herausforderung und durch Zufall traf ich Gerard Keenan nach vielen Jahren wieder. Wie immer war Gerard begeistert von Mech-fiber® als Teil des Konzepts, das Keenan verkauft. Diese Energie und die Begeisterung erinnerten mich an die Zeit, in der ich bei Keenan gearbeitet hatte. Als ich die gleiche Energie und Begeisterung bei anderen Mitgliedern des Keenan-Teams vorfand, war für mich klar, dass ich zu diesem Team etwas beitragen wollte.

3. Wie sehen Sie die Marktentwicklung für Mischwagen in Deutschland in den nächsten Jahren und wie passt Keenan in diese Entwicklung?

Der deutsche Markt für Mischwagen ist sehr groß. Die landwirtschaftlichen Betriebe werden den Kuhbestand erhöhen und Effizienz wird immer wichtiger werden. Mit dem Mech-fiber® Konzept haben sowohl wir als auch Keenan eine sehr gute Lösung für Landwirte, die effizienter wirtschaften und einen schnellen Ertrag aus ihrer Investition in einen Mischwagen erzielen wollen. Die Effizienz ist bereits sehr wichtig und wird es wegen des Wettbewerbs auf dem Futtermittelmarkt, hervorgerufen durch die große Nachfrage nach Biogasanlagen in ganz Deutschland, noch mehr werden.



1983

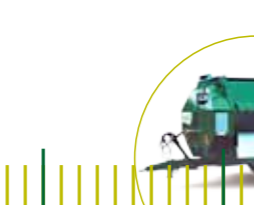
Keenan Easi-Feeder

- 4-Paddel Mischsystem
- Stabil & Zuverlässig
- Sehr niedrig Kraftbedarf



1990

Keenan Deutschland gegründet



1997

Keenan Feed Processor

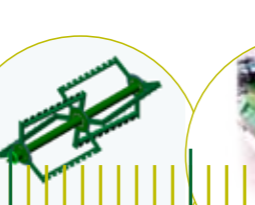
- 4-Paddel Mischsystem
- Mit eingebauten Schneidsatz



2000

Keenan Klassik 6P

- VFC Tür, nach unten auf
- Ermöglicht dosieren von Futter



2002

Keenan Klassik 6P

- 6-Paddel Mischsystem
- Reduzierung vom Kraftbedarf



2003

Keenan Klassik Ballenprofi

- Auflösen vom kompletten Rundballen möglich



2008

Keenan Mech-fiber® eingeführt

- Neue Serien von Mischer
- MF340/MF360
- Effektiver schnieden & mischen



2009

Keenan Mech-fiber® 300

- Kapazität für den kleinen Stall
- Neue T-form Rahmen



2010

Keenan Mech-fiber 400

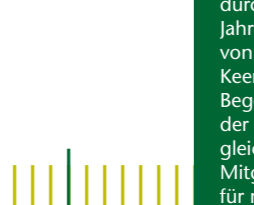
- Großraum Mischwagen
- Schwere Antriebssystem für „Heavy-Duty“ Anwender



2011

Mech-fiber® PACE Cloud Technologie

- Kontrollieren vom Mischprozess



2012

Lassen Sie sich überraschen auf der Agritechnica, Halle 27, Stand D26

Keenan – Von Easi-Feeder bis auf Mech-fiber® & PACE

Treffen Sie unsere Team

Vertriebsleitung



Verkaufsleitung
Dirk van Kessel
0152/227 64 914



Marketing
Michael Keogh
0162/249 44 88



Verwaltung
Uschi Jägering
02561/449 38 0



Technische Service
Michael Carbery
0173/320 51 34

Mech-fiber® Produktspezialisten



Nord
Jan Rathjen (Schümann Landtechnik)
0172/422 78 88



Ost
Heiko Steinfurt (SRB Westprignitzer
Landtechnik)
0151/147 35 227



Nordbayern
Jürgen Seiler (Seiler Landtechnik)
0170/356 59 34



Südost
Peter Löw (Baumgartner Anlagen)
08072/98 380



Südwest
Ralf Hoffmann (EVG Erkheim)
0175/203 46 01



Südwest
Oliver Neumann (EVG Erkheim)
0160/904 16 688



West
Alex Woertman (Keenan GmbH)
0162/249 44 90



Nordwest
Martin Schoorlemmer
(SRB Westprignitzer Landtechnik)
0157/776 35 110

Mech-fiber® Fütterungsspezialisten



PLZ 01-16/39/98-99
Jan Jansen
0176/783 09 655



PLZ 17-20/22-25
Helge Voss
0162/249 44 84



PLZ 21/26-33/37-38/46-49
Wim Verouden
0162/249 44 85



PLZ 34-36/40-45/50-69/90-93/95-97
Thomas Hellig
0162/249 44 91



PLZ 70-89/94
Hannes Voltenauer
0172/377 01 35

Händlernetz

A-Händler

Schümann Landtechnik
25551 Lockstedt
Tel: 04877/990880

SRB Westprignitzer Landtechnik GmbH
19357 Karstädt-Prignitz
Tel: 038797/89926

Seiler Landtechnik
91522 Ansbach
Tel: 0981/981

Baumgartner Anlagen
84437 Ramsau b. Haag
Tel: 08072/98380

EVG Erkheim
87746 Erkheim
Tel: 08336/80220

B-Händler

Steверding Landmaschinen
46325 Borken-Burlo
02862/92081

Junge Landmaschinen
27624 Bad Bederkesa
Tel: 04745/1072

GMA Hermansburg GmbH
29320 Hermansburg
05052/91240

Eckhardt GmbH
38350 Helmstedt
05351/390741

Keenan GmbH
Wessumer Str. 88
48683 Ahaus

Tel: +49 (0) 2561 449 38 0
Fax: +49 (0) 2561 449 38 58
info@keenan.de

www.keenan.de

Keenan[®]
True Technology